

# BOB – WER FÄHRT, TRINKT NICHT

EINE AKTION VON POLIZEI UND OBERHESSISCHER PRESSE

## OberHessenSchau 2018: Polizei ist mit der Aktion BOB wieder dabei

Das BOB-Team bietet auf der Messe jede Menge Action mit Aha-Effekten · „Unsere Region – unsere Messe“

Die seit 1976 stattfindende große Informations- und Verkaufsausstellung ist im Veranstaltungskalender der Polizei ein fester Bestandteil. Rund 250 Aussteller erwarten an den fünf Messtagen vom 11. bis 15. April zirka 20000 Besucher.

Action mit viel Spaß, verbunden mit regelrechten Aha-Effekten erleben: Das ist am Stand der Polizei Mittelhessen in Halle 1 möglich. Dazu trägt in besonderem Maße auch das BOB-Team bei.

Die Polizisten fordern die Besucher auf: „Probiert einfach mal aus, was mit einer aufgesetzten Rauschbrille passiert, wenn man – eigentlich völlig nüchtern – einen Ball fangen will. Einen Test des Reaktionsvermögens mit und ohne Rauschbrille bietet die T-Wall – eine Reaktionswand, an der Schnelligkeit gefragt ist – mit ihren Lichteffekten. Das sorgt für Bewegung und für beeindruckende Erkenntnisse.

Der BOB-Ansprechpartner für den Landkreis Marburg-Biedenkopf, Tobias Decher, stellt bei seinem Vortrag am Mittwoch, 11. April, insbesondere das mittelhessische Präventionsprogramm „verkehrssicher-in-mittelhessen“ mit den beiden tragenden Säulen Aktion BOB und Aktion MAX vor und hat an diesem Tag zusätzlich das AgilityBoard dabei. Ähnlich wie bei der T-Wall ist auch beim AgilityBoard Schnelligkeit gefragt – in Form von Reaktionsfähigkeit und Motorik am Boden.

Der B.A.D.S. (Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr) lädt zum Fahrtstest im Simulator ein und kann auch dabei eine Fahrt unter Alkoholeinfluss simulieren.

Die Polizei bietet während der



Eine Besucherin testet die T-Wall aus, beobachtet von Polizei-Pressesprecher Martin Ahlich. Ein Highlight der Messe Herborn war der Besuch von „Nachwuchs-Polizeihund“ Nox – sicherlich ein geeignetes BOB-Maskottchen, oder? Fotos: Eberhard Dersch



Messe jeden Tag im Forum zwischen 16.15 und 16.45 Uhr jeweils einmalig einen Vortrag zu verschie-

denen Themen an. Doch das ist noch nicht alles: Am Polizeistand wird ein umfassendes Rahmenprogramm geboten:

- Vorstellung des Polizeiberufs/ Einstellungsberatung – speziell am Samstag
- Prävention durch Erleben!

Wie arbeiten die Taschen- und Trickdiebe? Stauen Sie über einen Zauberer. Er ist am Eröffnungstag Gast der Polizei und zeigt live, wie schnell

und vor allem unbemerkt man Opfer werden kann.

- Das Gravieren der Räder für Messebesucher mit gültiger Eintrittskarte findet am Freitag statt – Anmeldung erforderlich.
  - Infos zum Trickdiebstahl, Enkeltrick und andere Betrügereien sowie Cyberkriminalität.
  - Tipp zum Einbruchschutz: Wie schnell lässt sich ein handelsübliches Fenster aufbrechen?
- Die Besucher der OberHessenSchau sind zu den Vorträgen und am Stand der Polizei herzlich eingeladen. Weitere Infos zur Messe gibt es auch auf [www.aktion-bob.de](http://www.aktion-bob.de) oder [www.polizei.hessen.de/ppmh](http://www.polizei.hessen.de/ppmh)



Einstellungsberater Jürgen Schlick und Tobias Decher vom BOB-Team beraten eine interessierte Standbesucherin.

## Polizei- und BOB-Teams sind auch auf Messen aktiv

Bei der Ausbildungs- und Studienmesse Dautphetal herrschte großer Andrang am Stand

Nicht nur im Rahmen von Ausbildungs- und Studienmessen, auch auf Verbrauchermessen ist die Aktion BOB der Polizei Mittelhessen präsent.

Die Polizistinnen und Polizisten bringen den Messebesuchern neben speziellen Polizeithemen, wie die Einstellungsberatung und Kriminalprävention, insbesondere das Thema Verkehrsprävention näher. Dazu gehört selbstverständlich auch die Aktion BOB, das Präventionsprogramm der Polizei Mittelhessen gegen Alkohol am Steuer.

### Aktion BOB stößt auf großes Interesse

Es gibt jede Menge Interessenten für den stets abwechslungsreichen und ganz sicher nicht alltäglichen „Job“ bei der Polizei. Diese Erfahrung machten zuletzt auf den Ausbildungs- und Studienmessen in Herborn und Dautphetal die Teams der Polizei Mittelhessen.

Die Messen der IHK Lahn-Dill boten Schülern und Eltern die Gelegenheit, Infos aus erster Hand in Sachen Polizei zu erhalten. Aufgrund der jungen Messebesucher bot sich speziell auch die Möglichkeit, die Aktion BOB vorzustellen. Erfreulich war, dass

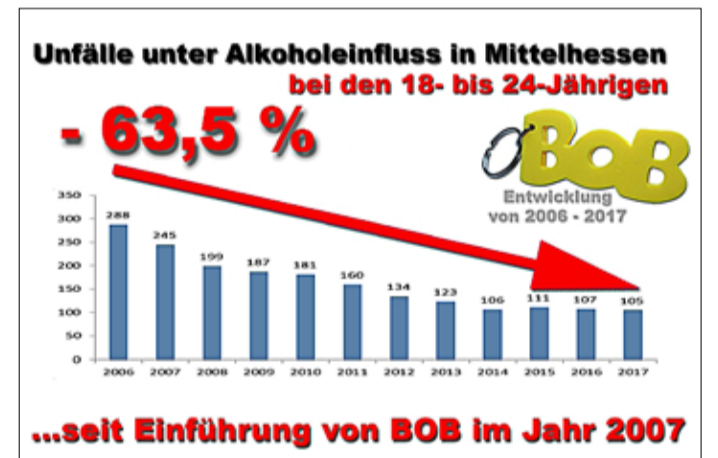


Julian Schweitzer (Bürgermeister Bad Endbach), Marian Zachow (Erster Kreisbeigeordneter), Landrätin Kirsten Fründt, Bernd Schmidt (Bürgermeister Dautphetal) präsentieren den BOB-Schriftzug am Polizeistand der Bildungsmesse in Dautphetal. Foto: Eberhard Dersch

viele der jungen Besucher die Aktion rund um den gelben Schlüsselanhänger schon kannten. Am Infostand der Polizei gab es einige besondere Aktionen. Polizeioberkommissar Tobias Decher bot den Besuchern einen

Rauschbrillentest an. Diese spezielle Brille suggeriert die Auswirkung von Alkohol. Interessierte probierten so aus, wie sich Alkohol auf die Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit auswirkt. Einige Mutige

stellten sich mit der Rauschbrille auf das AgilityBoard und testeten damit quasi gleichzeitig die Reaktionsfähigkeit und Motorik – wie es sich erwies, eine ganz besondere Prüfung mit deutlichem Aha-Effekt!



Die Unfallentwicklung unter Alkoholeinfluss in Mittelhessen bei den 18- bis 24-Jährigen seit der Einführung von BOB vor etwas mehr als 10 Jahren.

## Wer ist der BOB?

Anzahl der Alkohol- und Drogenunfälle nimmt ab

„BOB“ ist die Person in einer Gruppe, die nach Absprache keinen Alkohol trinkt und somit sich und seine Mitfahrer sicher nach Hause bringt. Zu erkennen gibt er sich mit seinem BOB-Schlüsselanhänger.

etwa 80 Fahrschulen und 300 Gastronomiebetriebe aktiv die Präventionsaktion gegen Alkohol am Steuer.

Er dokumentiert damit seine Verantwortungsübernahme und erhält dafür in den teilnehmenden Gaststätten, Kneipen und Diskotheken in Mittelhessen ein alkoholfreies Gratis-Getränk. Voraussetzung ist, dass er sich vorab mit dem BOB-Markenzeichen als Fahrer seiner Freunde zu erkennen gibt. Neben vielen Sponsoren, Vertragspartnern, Sportlern und Sportvereinen unterstützen

Die Aktion BOB verfolgt das Ziel, schwere Verkehrsunfälle, insbesondere solche, die unter Alkoholeinfluss passieren, zu reduzieren. Das hat sich seit Einführung im Jahr 2007 in Mittelhessen bemerkbar gemacht. Diese Alkohol- und Drogenunfälle gingen in der Zielgruppe um zirka 63,5 Prozent zurück! Die Aktion richtet sich primär an die 18- bis 24-jährigen Fahranfänger, weil diese überproportional an derartigen Unfällen beteiligt sind. Ein BOB kann jedoch jeder sein, egal ob Mann oder Frau, ob jung oder alt.

### INFO

Polizeioberkommissar Tobias Decher vom Regionalen Verkehrsdienst der Polizei Marburg-Biedenkopf in Cölbe ist Ansprechpartner für die Aktion BOB. Die Aktion BOB ist eine der beiden Säulen des Verkehrspräventionsprogramms „verkehrssicher-in-mittelhessen“ des Polizeipräsidiums Mittelhessen. Die andere ist die Aktion MAX, eine Verkehrspräventionsaktion für Senioren. Wer als Gaststätte, Fahrschule, Verein, Institution oder Betrieb verkehrssicher-in-mittelhessen und die Aktionen BOB und MAX unterstützen möchte, wendet sich an den genannten Kontakt. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: [www.aktion-bob.de](http://www.aktion-bob.de) oder [www.facebook.com/AktionBOB](http://www.facebook.com/AktionBOB)  
Kontakt:  
Tel.: 0 64 21 / 88 14 33 oder -22  
Tel: 0 64 21 / 2 01 17 23 (Jugendverkehrsschule)  
E-Mail: [mr-bid@aktion-bob.de](mailto:mr-bid@aktion-bob.de)